

O wie ist es kalt geworden

Text und Melodie: H. H. von Fallersleben

Gerhard Rabe

A*

1. O wie ist es kalt ge - wor - den und so trau - rig öd' und
 2. Auf die Ber - ge möcht' ich flie - gen, möch - te sehn ein grü - nes
 3. Möch - te hö - ren die Schal - mei - en und der Her - den Glo - cken -
 4. Schö - ner Früh - ling, komm doch wie - der! Lie - ber Früh - ling, komm doch

1. leer! Rau - he Win - de wehn von Nor - den, und die Son - ne scheint nicht
 2. Tal; möcht' in Gras und Blu - men lie - gen und mich freun am Son - nen -
 3. klang; möch - te freu - en mich im Frei - en an der Vö - gel sü - ßem
 4. bald! Bring uns Blu - men, Laub und Lie - der, schmü - cke wie - der Feld und

* Es können alle Strophen nach Form A gesungen werden, dann die beiden als CODA bezeichneten Schlusstakte anfügen.
 Oder die Ausführung erfolgt A B C A + Coda

14 B

1. mehr.
2. strahl.
3. Sang.
4. Wald.

Ah,

2. Auf die Ber - ge möcht' ich flie - gen, möch - te sehn ein grü - nes

18 C

2. Tal; möcht' in Gras und Blumen lie - gen und mich freun am Son - nen - strahl.

3. Möch - te

Ansichtspartitur
concertino musikverlag

23

3. hö - ren die Schal - mei - en und der Her - den Glo - cken - klang; möch - te

A

27

3. freu - en mich im Frei - en an der Vö - gel sü - ßem Sang. 4. Schö - ner

31

4. Früh - ling, komm doch wie - der! Lie - ber Früh - ling, komm doch bald! Bring uns Blu - men, Laub und

Coda

36

4. Lie - der, schmü - cke wie - der Feld und Wald. Schmü - cke wie - der Feld und Wald.